

## Aussagen zugeordnet zum Themenfeld Umwelt

Frage	Aussage
1	Grünflächen
1	Spielplätze (mehr Spielplätze bei Wohnanlagen), Natur, viel Grün!
1	Sauberes Frankfurt,
1	Grünflächen, Parks z.B. Günthersburgpark (Wo Kinder spielen, sich dreckig machen können, aber auch ohne Kind)
1	Freiräume/Orte zum draußen sein (Ruhige Ecken in Parks (geht teilweise in Parks, die weiter weg sind, um dort mehr Ruhe/Erholung zu haben))
1	bunter (grüner) Lebensraum
1	Erzeugernähe Lebensmittel
1	Natur und gute Luft
1	Grün
1	Ruhe (Wohnen, Innenstadt/Zeil)
2	Grünflächen, Naturnähe
2	Die Farbe von Frankfurt (auch U-Bahn, Tram, Bus,...) – sehr freundlich, viel Grün durch Pflanzen, Parks (nur Gallus grau)
2	Fahrrad fahren, Picknick im Park möglich und schön
2	Es ist ruhig, auch für Kinder sehr schön (Kindergärten, Spielplätze)
2	Frankfurt ist eine schöne Stadt, Skyline, der Main, Natur, z.B. Palmengarten oder auch Zoo
2	Main
2	Umweltbedingungen (Weniger Feinstaubbelastung)
2	Grünflächen, Parks
2	Viel Grün z.B. Buga-Gelände
2	Mainufer
2	Leben mit der Natur
2	Grün /Natur in der Stadt erreichbar
2	Grünanlagen
2	Urbanität und Natur
2	Natur und Ruhe
2	Stadtleben im Freien
2	Naturnah (Main, Nidda; Feldberg; Lohrberg; Paradies+das)
2	Grüne Flächen
2	Natur-Stadt im engen Zusammenhang, schneller Wechsel
2	Eine saubere Stadt
2	Mir gefällt das Gefühl in einer kleinen Metropole (Mainhattan) zu wohnen, aber gleichzeitig schnell draußen im Grünen zu sein.
2	Außerdem kann ich Daniela Scholl voll und ganz zustimmen, das Angebot und die vielen Grünflächen sind ein großes Plus in Frankfurt.
3	natürliche Grünflächen müssen verstärkt Neubauten weichen
3	Außerhalb: Müll, Abfall, Sperrmüll auf den Straßen, besonders in Bornheim
3	Wetter, die Sonne fehlt
3	Ungepflegte Grünflächen
3	Zu viel Müll (überall eigentlich, nicht nur auf Seckbach bezogen) (Zerstört Umwelt; „Man sollte ganz moderne Mülleimer machen, damit jeder Bock hat, da was reinzuwe
3	Zu wenig grün in der Stadt, wenig Wald (musste Häusern weichen?)
3	Schlechte Luftqualität
3	Auf den Straßen liegt Müll (auch auf der Berger Straße, die ja sonst ganz schön ist) (Mülleimer werden aufgetreten; Zigarettenkippen)
3	Wenn man aus dem Fenster schaut, keine Natur, sondern nächstes Haus
3	Verlust von schönen Orten durch zunehmende Verdichtung
3	Technisch sinnvolle Lösungen werden nicht genutzt (Bsp. EZB ohne Photovoltaik)
3	(Flug)lärm bei Ostwind
3	Verdrängung schöner Orte/Plätze durch Verdichtung
3	Viel Müll in der Stadt, v.a. auf der Zeil
3	Fluglärm
4	„saubere“ Stadt, Müllroboter , Umweltbewusster Müll entsorgen
4	„grüne Stadt“: mehr Parks und Grünflächen
4	Mehr Bäume, mehr Umwelt (= Natur), ganz große Wiesen, Fußballstadion (Wenn Häuser gesprengt werden, soll da wieder grün entstehen)
4	Atomkraftwerk soll weg, mehr Wind und Solar
4	Frankfurt soll wie Bayern sein (Berge und Schnee, z.B. künstliche 200m hohe Berge)
4	Reaktion auf klimatische Veränderungen
4	Beim Neubau von Häusern oder ganzen Wohngebieten soll Umweltschutz beachtet werden (z.B. Frischluftschneise)
4	Sauberer
4	saubere Luft
4	Re-Naturierung + Naturschutzgebiete
4	energieeffiziente Stadt
4	Gemüse vom Dach
4	weniger Luftverschmutzung
4	von Bäumen essen können
4	Frankfurt soll eine grüne Stadt bleiben
4	mehr offene Grünflächen
4	viel mehr artenreiche Grünflächen
4	Bio-Lebensmittel aus der Region
4	Saubere Stadt - hier besteht auch Bereitschaft, sich selbst zu beteiligen!
4	Mehr Grünflächen und mehr Pflanzen in der Stadt
4	„Inseln der Ruhe“ im Stadtbereich, Rückzugsorte, Oase (Ähnlich wie Kerzenmeer im Innenhof Liebfrauenkirche, aber ohne Kirchenbezug; Umzäunt oder ummauert, über